

Vom Unterstufenschulhaus über die Strasse ins Eberhardhaus

Die Tagesschule zieht um

Nun ist es bald soweit: nach den Sommerferien werden die Schülerinnen und Schüler den Mittag und die Zeit nach der Schule in den Räumen des umgebauten Eberhardhauses verbringen. Sabine Hänggeli-Müller, die Architektin, hat Weckerfotograf und -mitarbeiterin im Haus herumgeführt.

Als erstes fällt der grosszügige Haupteingang in die Garderobe auf, der sich auf der Seite der Kalchackerstrasse befindet. Die Denkmalpflege hat hier die Bewilligung erteilt, Glas als Baustoff zu verwenden, welches viel Tageslicht hereinlässt. Der Hauptraum und die Küche sind geräumig und ebenfalls hell. Auch die Toiletten befinden sich im Erdgeschoss. Die frühere Eingangstür zur ehemaligen Wohnung auf der Seite des Kindergartens wird künftig als Fluchttür dienen. Dies ist eine der vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen, ebenso werden die Laubewände, die sehr tief gebaut sind, mit Stangen gesichert.

Im ersten Stock befindet sich der Ruheraum, ein Büro, eine Toilette und eine Dusche für die Tageschulleitung. Die Architektin gibt zu verstehen, dass diese sanitären Einrichtungen heute zu einem solchen Arbeitsplatz gang und gäbe seien.

Im geräumigen Haus gibt es auch wieder Wohnraum: auf diesem Boden wurde eine 3-Zimmerwohnung erstellt.

Die 4 ½-Zimmerwohnung befindet sich im 2. Stock. Beide können ab 1. September 2009 zu marktgechtenen Mietzinsen gemietet werden.

An der Fassade und am Garten blieb alles unverändert. Im Keller wurde eine Pelettheizung eingebaut, die Räume dort sind für die zukünftigen Mieter und die Tagesschule aufgeteilt.

Das Eberhardhaus kann auf ein langes Leben zurückschauen und hat 1911 sogar einen Umzug von der Länggasse nach Bremgarten erlebt (dr Wecker berichtete in einer seiner früheren Ausgaben darüber). Dementsprechend tauchten während des Umbaus auch Überraschungen auf: Wände brachen ein oder Böden waren morsch. Mit einem gehörigen Schrecken davon kam jener Bauarbeiter, unter welchem plötzlich der Boden brach. Glücklicherweise konnte er sich mit den Armen an den Balken festklemmen, der Unterkörper und die Beine baumelten in das darunter liegende Stockwerk. Ein Kollege brachte in Windeseile eine Bockleiter und so konnte ein schlimmer Sturz verhindert werden.

Zum Betrieblichen waren von Gemeinderätin Dominique Buess folgende Informationen zu erfahren: Gemäss den vorliegenden Anmeldungen hat die Auslastung der Tagesschule sehr zugenommen. Am neuen Standort werden neu bis zu 30 Kinder aufgenommen (bis jetzt in der UST nur 24 Kinder). Die Mittagsseinheit vom Montag ist schon an der Kapazitätsgrenze, für diejenige von Dienstag und Donnerstag liegen bis zu 30% mehr Anmeldungen als Plätze vor. Weiter hat die Auslastung der Morgen-einheiten (07.15 bis 08.15) sowie diejenigen der Nachmittagsseinheiten (15.20 bis 17.50) erfreulich zugenommen.

Der Gemeinderat hat aufgrund der grossen Nachfrage für die Mittagsbetreuungseinheiten am Dienstag und Donnerstag (über 40 Anmeldungen) beschlossen, den Mittagstisch zu erweitern. In den Räumlichkeiten der jetzigen Tagesschule im UST Schulhaus wird ab dem kommenden Schuljahr ein weiterer Mittagstisch geführt. Er ist Teil der Tagesschule.



Das Haus am Schattenweg, ein Steinwurf von der Unterstufe entfernt, liegt ideal für die Tagesschule. hut

Der Zügeltermin für die Tagesschule ist auf den 15. Juli 2009 angesetzt.

Fazit: nach nur etwas mehr als einem Betriebsjahr kann gesagt werden, dass die Tagesschule in Bremgarten einem echten Bedürfnis entspricht. rk



Architektin Sabine Müller-Häggeli in der attraktiven 4 ½-Zimmer-Wohnung im 2. Stock und Handwerker im Hauptraum der Tagesschule im Erdgeschoss. hut

